

[1653]

SKIZZE DES KREUZES [DAS ANNA ELISABETH WALLIER 1651 DER ABTEI  
EINSIEDELN IN DIE GNADENKAPELLE VEREHRTE]

Gehört zu AH 127/24

---

---

AH 126, 81<sup>r</sup> (aufgeklebt)

1647 Juli 29.

A

QUITTUNG, AUSGESTELLT DURCH DIE FRAU MUTTER [DES KLOSTERS ST.  
KLARA IN BREMGARTEN], BARBARA LANG, FÜR DEN [ALT] AMMANN  
[UND DERZEITIGEN ZUGER STADT- UND AMTSRAT BEAT II. ZUR-  
LAUBEN]

---

*"ich sch[wester] barbara Langin frauwe hab den 29 Julj dess 1647  
Jars, für das 1646 Jar verfalnen Zins von dem herren Land Aman von  
Zug Empfangen 20 gl sprich in für des 1646 Jar dess Zins loss,  
[gez.] schwester barbara Langin fr. Mutter"*

"Den [16]47sten durch [den] Appotegger [unklar, ob von Bremgarten oder Zug] Zalt. Undt 10 gl. an fruchten Zeigt bim [16]48sten".

---

Glosse von Beat II. Zurlauben - AH 126, 81<sup>r</sup> (aufgeklebt)

## 63

[1627?]<sup>1</sup>

A

NOTIZEN [VON BEAT II. ZURLAUBEN ÜBER EINEN GERICHTSFALL IN  
STADT UND AMT ZUG?]

---

"Landtschr[eiber von Stadt und Amt Zug?, Christian **Schön**]:

"[1.] Nach dess Grichts clag und syner verantwortung, darinen er mich [Zurlauben] würdt ansechen.

[2.] erzellen die fründliche procedur. Ordenlichen Rechtsatz; nach dem billichen begären; aber er syn schalkh mit der grossen unbescheidenheit ussgestossen, trutzet, undt bochet, Also dz Jch entlichen syn ustandt Ja Zum Rechten gesezt ...

Die worth aber so Zuo mier grede nit will erliggen lassen. 3 mahl Jederman Zwingen

[3.] Die Händel beed Zum Rechten gesezt. Uff dz wir unss beruöffen: sonderlich wyl es ein abgestorbnen [Hans Peter **Steiner**?, von Zürich]<sup>2</sup> antrifft darin man mit kheinen fuogen thedigung mitel Annehmen Kan; ...

[4] Allhie Zuoantworten nit Verkündt: ... darumb hüt Kein sächer. der strit entwüschent dem Gricht; und Landschr:

[5.] Nüt Nüwes syn widerspenigkheit. Züg: [alt] Amman [und derzeitiger Zuger Stadt- und Amtsrat Kaspar] **B[randen]berg**; Ammann [von Stadt und Amt Zug, Hans] Trinkhler [=Trinkler].

Andere mehr dan gnuog:

[6.] Nit mynem willen heimbgezet ... sondern der Richtern: allein: dz ander Jnn und den Richtern: ... Jst nit umb dich [**Konrad III.** Zurlauben?] sondern umb die nachfahrende:".

- 1) Zur Datierung: Dieses Dokument muss zwischen 1626 und 1628 niedergeschrieben worden sein: Der unten genannte Hans Trinkler wurde 1626 zum Ammann von Stadt und Amt Zug erwählt und der ebenfalls als Zeuge erwähnte alt Ammann Kaspar Brandenburg verstarb 1628.
- 2) Ob es dabei tatsächlich um die Forderungen der Erben des 1623 verstorbenen Hans Peter Steiner ging, muss offenbleiben. Jedenfalls waren in diesen Handel auch der hier in AH 126/63 vorkommende Landschreiber von Zug,